

Naturpädagogik: Astgabelhasen

Das braucht man

Stöcke als Astgabeln

Säge

Wolle

Weiß/Schwarze Farbe & Pinsel

Eventuell Bast

Uhu



Foto: Regina Nicolay

Los geht`s:

Zuerst gehen wir auf die Suche nach Astgabeln, d.h. Stöcke, die gespalten sind.

Dann werden diese nach eigenen Vorstellungen gesägt. Auf diese Weise entstehen zwei unterschiedlich lange Ohren.

Nun das Gesicht aufmalen. Trocknen lassen.

Den Rumpf mit verschiedener Wolle umwickeln und zum Ende die Schnurrbarthaare aus Wolle oder Bast aufkleben.

Fertig sind die Häschen für den Blumentopf oder Garten.

Standfest sind sie meist nur in Erde gesteckt oder angelehnt. Dies weiß jeder, der in Physik gut aufgepasst hat. Viel Spaß damit.